



2022 Pro-Kopf-Arbeitszeit bei 1 365 Stunden in Sachsen-Anhalt

In Sachsen-Anhalt wurden 2022 von den 994,7 Tsd. im Jahresdurchschnitt Erwerbstätigen insgesamt 1 358,0 Mill. Arbeitsstunden geleistet, das waren 37,0 Mill. Stunden weniger als im Vorjahr. Damit sank die durchschnittliche jährliche Pro-Kopf-Arbeitszeit um 40 auf 1 365 Stunden.

Wie das Statistische Landesamt nach vorläufigen Berechnungen des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung der Länder“ mitteilt, verringerte sich das gesamtwirtschaftliche Arbeitsvolumen, welches die tatsächlich geleistete Arbeitszeit aller Erwerbstätigen am Arbeitsort umfasst, gegenüber 2021 um 2,6 % (Vorjahr: +1,8 %). Die Zahl der Erwerbstätigen nahm 2022 gegenüber dem Vorjahr um 1,7 Tsd. Personen (+0,2 %) auf 994,7 Tsd. Personen zu (Vorjahr: -0,1 %). Die durchschnittliche Jahresarbeitszeit je erwerbstätige Person sank in Sachsen-Anhalt 2022 von 1 405 Stunden auf 1 365 Stunden (Bundesdurchschnitt: 1 347 Stunden). Verursacht wurde dieser Rückgang u. a. durch die Zunahme der Teilzeitbeschäftigung bei gleichzeitiger Abnahme der Vollzeitbeschäftigung sowie durch einen stark erhöhten Krankenstand. Zudem standen 2 Arbeitstage weniger zur Verfügung. Je nach Stellung im Beruf gab es erhebliche Unterschiede bei der Pro-Kopf-Arbeitszeit: Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer arbeiteten durchschnittlich 1 324 Stunden, die Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen dagegen 1 845 Stunden.

Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden entwickelte sich in fast allen Wirtschaftsbereichen rückläufig. Die größten Rückgänge verzeichneten das Baugewerbe (-5,6 %) und das Verarbeitende Gewerbe (-4,2 %). Nur der Bereich Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation (+0,5 %) hatte einen Zuwachs.

Die meisten Arbeitsstunden je erwerbstätige Person wurden im Baugewerbe mit 1 534 Stunden und in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei mit 1 529 Stunden geleistet. Am kürzesten war die durchschnittliche jährliche Pro-Kopf-Arbeitszeit dagegen in den Dienstleistungsbereichen (1 325 Stunden), in denen Teilzeitarbeit und marginale Beschäftigung eine größere Rolle spielen.

Ursachen für die Unterschiede zum Bundesdurchschnitt und zwischen den Wirtschaftsbereichen sind neben verschiedenen tariflichen und individuellen Arbeitszeiten (Vollzeit-, Teilzeit-, marginale Beschäftigung), den unterschiedlichen Beschäftigungsstrukturen (abhängige und selbstständige Erwerbstätigkeit) und Wirtschaftszweigstrukturen auch die Mehr- und Kurzarbeit sowie krankheitsbedingte Ausfallzeiten und die unterschiedliche Zahl der Arbeitstage in den Bundesländern.

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

Sachsen-Anhalt
#moderndenken

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Die verschiedenen regionalen und strukturellen Pro-Kopf-Arbeitszeiten sind somit kein Maßstab der Intensität und Qualität der verausgabten Arbeitszeit.

Diese vom Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung der Länder“ (AK ETR) ermittelten Zahlen beruhen auf dem Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes und des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) der Bundesagentur für Arbeit (BA) vom August 2023.

Weitere Informationen und Ergebnisse zum Thema Erwerbstätigkeit können in der [GENESIS-Online-Datenbank](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt oder im [Statistikportal](#) abgerufen werden.

Arbeitsvolumen (geleistete Arbeitsstunden) der Erwerbstätigen am Arbeitsort in Sachsen-Anhalt 2022

Wirtschaftsbereich (WZ 2008)	Sachsen-Anhalt		
	2022	Veränderung gegenüber 2021	Pro-Kopf-Arbeitszeit 2022
	Mill. Stunden	um %	Stunden
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	27,7	-3,5	1 529
B - F Produzierendes Gewerbe	371,4	-4,7	1 468
B - E Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	253,7	-4,2	1 439
darunter: C Verarbeitendes Gewerbe	223,7	-4,2	1 439
F Baugewerbe	117,8	-5,6	1 534
G - T Dienstleistungsbereiche	958,9	-1,8	1 325
G - J Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	305,0	0,5	1 324
K - N Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	194,6	-3,6	1 338
O - T Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit; Private Haushalte	459,3	-2,6	1 320
Insgesamt	1 358,0	-2,6	1 365